



Ferruccio Ramadori

## RAMADORI & TIPPOLOTTI

### GRENZENLOS

Sinfonie e Riflessioni Cromatiche

#### Freising

Altes Gefängnis  
Obere Domberggasse 16

20. April bis 24. April 2022

#### Öffnungszeiten

Mittwoch, Donnerstag: 15 Uhr bis 18 Uhr

Freitag: 14 Uhr bis 18 Uhr

Samstag, Sonntag: 11 Uhr bis 14 Uhr

15 Uhr bis 18 Uhr

#### Vernissage

19. April 2022 um 17.00 Uhr

Grußworte

**Eva Böinig, Bürgermeisterin**

**Susanne Günther, Kulturreferentin**

Vorstellung der Künstler

**Renate Bruckmeier**

Musikalische Umrahmung

**Jazzclub Hirsch**

Aufgrund der Corona-Pandemie kann es zu Einschränkungen kommen. Während der Öffnungszeiten gelten die offiziellen Hygieneregeln.

## RAMADORI & TIPPOLOTTI



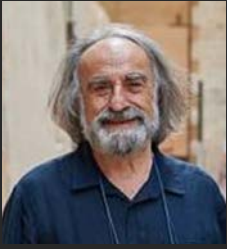
### GRENZENLOS

Sinfonie e Riflessioni Cromatiche



Mauro Tippolotti

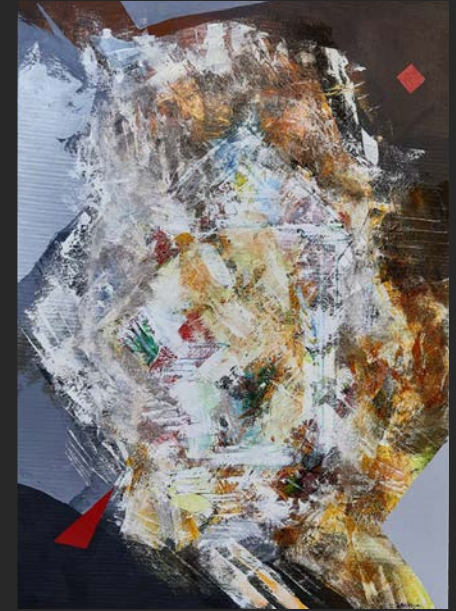




Ferruccio Ramadori wurde 1952 in Scheggino in der Provinz Perugia geboren. Seit 1967 beschäftigt er sich intensiv mit Kunst. Er beendete erfolgreich ein Lehramtsstudium in Spoleto mit dem Master in Szenographie und im selben Institut erwarb er sein Diplom im Bereich „Angewandte Kunst“. Danach schloss er ein Kunststudium an der Akademie der Schönen Künste in Perugia mit Titel „Accademico di Merito“ ab. Im Anschluss daran absolvierte er ein Studium der Soziologie an der Universität Urbino. Seit 1977 stellt Ferruccio Ramadori häufig in Perugia, sowie in nahezu allen umbrischen Städten und Gemeinden aus. Auf nationaler Ebene präsentierte er seine Werke in Bozen, Verona, Mailand, Rom, Neapel, Venedig, und vielen Städten mehr. In den Jahren 1995 bis 2014 stellte er seine Arbeiten in den wichtigsten Galerien und im öffentlichen Raum auch im europäischen Ausland und Amerika aus, unter anderem in Potsdam, Erfurt, Berlin, Teltow, Bern, Epe in den Niederlanden, Rovinj, Paris, Los Angeles, Seattle, Sankt Petersburg.



Mauro Tippolotti wurde 1948 in Perugia geboren, wo er auch lebt und arbeitet. Schon in jungen Jahren begann seine künstlerische Formung beim Besuch von vielfältigen kulturellen Events vor allem im Bereich „Off und Underground“. Er blieb aber stets auch offen für die Lehren alter und zeitgenössischer Meister. Außerdem ließ er sich von vielfältigen Aspekten der Kultur stimulieren, inspirieren und auch formen. In seinem langjährigen gewerkschaftlichen und politischen Engagement wurde er intensiv mit den Problemen und Widersprüchen des heutigen Lebens konfrontiert. Seit vielen Jahren greift er in der Malerei und auch literarisch die Unruhen und die Einflüsse unserer Zeit auf. Ab dem Jahr 2015 stellte er mehrmals im Jahr in Perugia, Umbrien und weiteren Orten Italiens aus. Außerdem veröffentlichte er einen Roman und Gedichtbände und illustrierte mehrere Bücher und Titelseiten.



Ferruccio Ramadori



Mauro Tippolotti